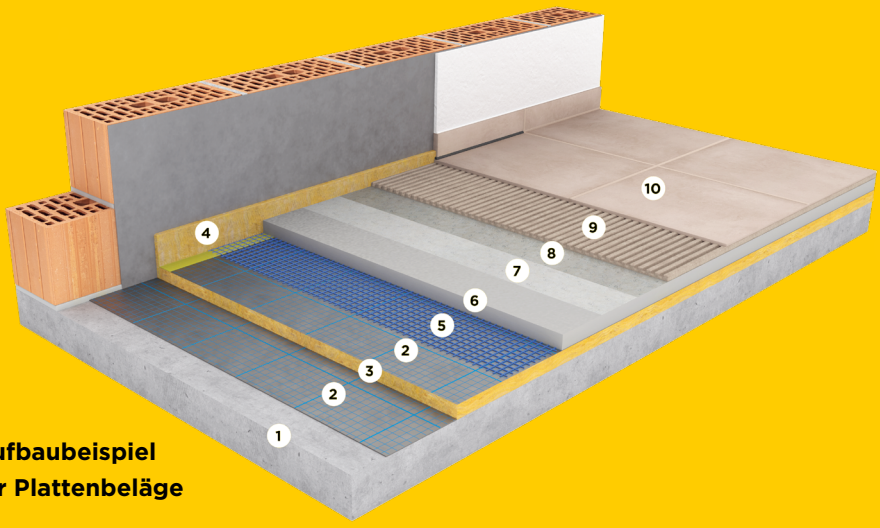
BODENAUFBAU FÜR SANIERUNGEN

MIT TRITTSCHALLPEGELMINDERUNG ΔL_w VON 32 DB BEI 45 MM AUFBAUHÖHE

Die beiden wichtigsten Kriterien bei Sanierungen von Trenndecken sind eine **maximale Verbesserung der Trittschalldämmung** und eine **minimale Aufbauhöhe**.

Die Kombination eines 25 mm dicken Dünnschichtestrichs weber.floor 4320 auf einer Trittschalldämmung Isover LURO 814 20 mm weist eine Trittschallpegelminderung von 32 dB auf. Der spektral angepasste bewertete Norm-Trittschallpegel für den Frequenzbereich ab 50Hz $L_{n,w} + C_{I,50\text{-}2500}$ von 50 dB zeigt, dass der Aufbau **auch bei den schwierig zu dämmenden tiefen Frequenzen eine grosse Verbesserung bringt**.



Aufbaubeispiel für Plattenbeläge

1 Vollflächig tragender, ebener Untergrund (z. B. Stahlbetondecke, Holzkonstruktion)
2 PE-Folie als Trennschicht
3 **Isover LURO 814** 20 mm
4 Stellstreifen
5 **weber.floor 4945** Armierungsgewebe
6 **weber.floor 4320** 25 mm
7 Reinigungsschliff (wenn nötig)
8 Grundierung z. B. **weber grund rapid**
9 Klebemörtel z. B. **webercol eco light S1**
10 Plattenbelag

Trittschalldämmung Isover LURO 814

Wärme- und Trittschalldämmung aus gekreppter Glaswolle

Produkteigenschaften

- gekreppte Glaswolle
- Beste Trittschalldämmeigenschaften, dynamische Steifigkeit s' ≤ 9 MN/m³
- Hohe Druckfestigkeit, Zusammendrückbarkeit c ≤ 2 mm (CP2)
- Wärmeleitfähigkeit λ = 0.033 W/(m K)
- sehr gut geeignet für Minergie-ECO
- nichtbrennbar RF1

eco 1 ecobau Cert.

100% SWISS MADE

Dünnschichtestrich weber.floor 4320

weber.floor 4320 kann als schwimmender Estrich eingebaut werden und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge im Innenbereich. Die Belegreife für Platten ist bereits nach 24 Stunden erreicht, Parkett kann nach 7 Tagen verlegt werden. Ideal für die schnelle Sanierung und Renovierung.

Produkteigenschaften

- zementgebunden
- faserverstärkt
- gut fliessfähig
- spannungsarm
- schnell belegbar
- gut geeignet für Minergie-ECO

Für weniger zeitkritische Bauvorhaben eignet sich auch der Dünnestrich weber.floor 4310, welcher nach ca. 3 Wochen belegt werden kann.

Trittschallverbesserung

Die **Trittschallpegelminderung ΔLw von 32 dB** ist für eine solch geringe Aufbauhöhe einzigartig. Dem Prüfbericht EMPA Nr. 5214031358 können alle relevanten Kennzahlen entnommen werden. Diesen stellen wir gerne zur Verfügung.

Zulässige Lasten und Beanspruchungskategorien

Massgebend für die Gebrauchstauglichkeit des Bodenaufbaues sind die zulässigen Punktlasten. Die Anforderungen in Abhängigkeit der Nutzung sind in der SIA 251 «Schwimmende Estriche im Innenbereich» geregelt. Für Flächen in Wohngebäuden sowie Zimmer in Altersheimen oder Hotels beträgt die geforderte Punktlast Q_k 2 kN. Die zulässige Punktlast beim Aufbau mit 25 mm weber.floor 4320 beträgt 1.0 kN (ca. 100 kg), gemessen am Wandanschluss. Dies reicht für eine gängige Nutzung von Wohnflächen aus, weicht allerdings von der Anforderung in der SIA 251 ab und muss daher in den Bauwerksakten dokumentiert werden. Bei einer Erhöhung der Estrichdicke auf 30 mm, eingebaut auf 20 mm LURO 814, beträgt die zulässige Punktlast 2 kN und der Bodenaufbau entspricht damit den Vorgaben für die Beanspruchungskategorie A gemäss SIA 251.

Aufbauvarianten
Die Dicke des Estrichs und der Trittschalldämmung sowie das Trittschalldämmprodukt an sich beeinflussen die Trittschallpegelminderung. Die Erhöhung der Estrichdicke von 25 auf 35 mm bringt eine Verbesserung von 2 dB. Mit dem Einsatz der Trittschalldämmung PS 81 12 mm mit einer dynamischen Steifigkeit von 16 MN/m³ anstelle von LURO 814 20 mm können 8 mm Aufbauhöhe gewonnen werden, die Trittschallverbesserung reduziert sich allerdings um 3 dB.

Estrich	Trittschall-dämmung	Aufbauhöhe	Einfluss auf Trittschall-dämmung	Zulässige Punktlast
weber.floor 4320 25 mm	LURO 814 20 mm	45 mm		1 kN
weber.floor 4320 25 mm	PS 81 12 mm	37 mm	-3 dB	1 kN
weber.floor 4320 35 mm	LURO 814 20 mm	55 mm	+2 dB	2 kN ab 30 mm

Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss vollflächig tragend, trocken und eben sein.

Bodenbeläge
Für gängige Bodenbeläge wie beispielsweise keramische Platten oder Parkett geeignet, die Verarbeitungsanleitungen der Lieferanten sind zu berücksichtigen. Für Beläge mit erhöhten Anforderungen (z. B. Kunststein, Massivparkett oder grossformatige Platten) ist die Eignung objektbezogen abzuklären.

Saint-Gobain Isover AG
Route de Payerne 1
1522 Lucens
Tel. 021 906 01 11
www.isover.ch

Saint-Gobain Weber
KBS, Kirchhofer-Boden-Systeme AG
Industriestrasse 16
5106 Veltheim
Tel. 056 463 68 68
info@kbs-ag.ch